

Modul: Musikwissenschaftliche Grundlagen MJM-B1

Turnus Jährlich	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 1.-2. Semester	Credits 9	Aufwand 270 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ/Turnus	Credits/Aufwand	SWS
	1	Musikgeschichte I – Von den Anfängen bis 1750	V (W/S)	3/90	2
	2	Musikgeschichte II – Von 1750 bis zum Ersten Weltkrieg	V (W/S)	3/90	2
	3	Musikwissenschaftliches Proseminar	S (W/S)	3/90	2
2	Lehrveranstaltungssprache: Deutsch				
3	Lehrinhalte Die Studierenden werden befähigt, <ul style="list-style-type: none"> historische und aktuelle musikalisch-kulturelle Phänomene (Kompositionen, Stile, Genres, Kulturen und Mentalitäten) selbstständig wissenschaftlich zu reflektieren und in ihren Zusammenhängen darzustellen; Musik unter historischen, kompositionsgeschichtlichen und analytischen Fragestellungen einzuordnen und zu interpretieren; themenbezogene Forschungsergebnisse zu recherchieren und in ihrer Relevanz zu beurteilen. 				
4	Kompetenzen Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse, um <ul style="list-style-type: none"> die historische Musikwissenschaft zu anderen Disziplinen in einer kulturwissenschaftlichen Perspektive in Beziehung zu setzen; die Relevanz musikwissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden für die Gestaltung von Beurteilungen und Vermittlungsprozessen zu beurteilen; Strategien wissenschaftlichen Denkens zu beherrschen, Problemstellungen musikwissenschaftlicher Teildisziplinen zu kennen und über ein breit gefächertes Methodenrepertoire zu ihrer Bearbeitung zu verfügen; Methoden musikwissenschaftlichen Arbeitens zu kennen und anzuwenden. 				
5	Prüfungen 3 Teilleistungen (benotet). Eine gesonderte Modulprüfung findet nicht statt.				
6	Prüfungsformen und -leistungen Je eine benotete Teilleistung in den Elementen 1 bis 3 Teilleistungen in <ul style="list-style-type: none"> Element 1: Klausur (2 Std.) Element 2: Klausur (2 Std.) Element 3: Hausarbeit 				
7	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Musikjournalismus				
9	Modulbeauftragter Prof. Dr. Michael Stegemann		Zuständiges Institut Musik und Musikwissenschaft		

Modul: Musiktheoretische und -praktische Grundlagen MJM-B2

Turnus Jährlich	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 1.-2. Semester	Credits 12	Aufwand 360 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ/Turnus	Credits/Aufwand	SWS
	1	Harmonielehre / Gehörbildung I	Ü (W)	3/90	2
	2	Harmonielehre / Gehörbildung II	Ü (S)	3/90	2
	3	Wahlpflicht: Stimmbildung oder Instrumentalunterricht	Ü (W/S)	3 (1:2)/30:60	2
	4	Wahlpflicht: Instrumental- oder Gesangsunterricht I	Ü (W/S)	3 (1:2)/30:60	2
2	Lehrveranstaltungssprache: Deutsch				
3	Lehrinhalte Die Studierenden werden befähigt, <ul style="list-style-type: none"> • auf ihrem Instrument oder im Gesang, ausgehend vom Stand der Eignungsprüfung, Musik verschiedener Epochen, Stile, Genres und Kulturen stilgerecht zu interpretieren sowie ein musikalisches Repertoire aufzubauen; • im Wahlpflichtbereich: Entweder zu einem bewussten Einsatz der eigenen Singstimme zu gelangen, ihre stimmlichen Ausdrucksmöglichkeiten zu erweitern und Vokalmusik stilgerecht zu interpretieren; oder grundlegende Fertigkeiten im Umgang mit einem Instrument zu erlangen, in der Regel Klavier; • im Bereich der Gehörbildung komplexere musikalische Gestaltungselemente nach Gehör zu erkennen und zu notieren; • musikalische Grundprinzipien in konkreten Situationen erkennen und analysieren zu können. 				
4	Kompetenzen Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse, um <ul style="list-style-type: none"> • erworbenes Wissen bei eigenen musikalischen Gestaltungen anzuwenden; • Ergebnisse eigener Gestaltungsprozesse gemeinsam mit anderen zu reflektieren und zu beurteilen; • die Ausdrucksmöglichkeiten der eigenen Sprache zu erweitern und fachterminologische Kenntnisse anzuwenden, um angemessen über Musik zu sprechen und musikalische Phänomene und Zusammenhänge zu benennen und zu beschreiben (in gesprochener Sprache, in Schriftsprache, in Notenschrift). 				
5	Prüfungen Modulprüfung (benotet). Darüber hinaus ist in den Elementen 1 bis 4 jeweils eine (unbenotete) Studienleistung zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen Modulprüfung: benotete Klausur (4 Std.) Art und Umfang der einzelnen Studienleistungen werden von der oder dem Lehrenden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Der erfolgreiche Abschluss aller Studienleistungen ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung.				
7	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Musikjournalismus				
9	Modulbeauftragter Prof. Dr. Eva-Maria Houben		Zuständiges Institut Musik und Musikwissenschaft		

Modul: Musikmediale Grundlagen MJM-B3

Turnus Jährlich	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 1.-2. Semester	Credits 9	Aufwand 270 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ/Turnus	Credits/Aufwand	SWS
	1	Musik und Medien	S (W/S)	4/120	2
	2	Einführung in den Musikjournalismus	S (W)	3/90	2
	3	Systematische Musikwissenschaft	S (W/S)	2/60	2
2	Lehrveranstaltungsprache: Deutsch				
3	Lehrinhalte				
	Die Studierenden werden befähigt,				
	<ul style="list-style-type: none"> • einen reflektierten Umgang mit der eigenen musikalischen Sozialisation zu entwickeln; • Musik unter systematischen Fragestellungen einzuordnen und zu interpretieren; • Musik als Gegenstand der Medien zu analysieren und Grundstrukturen der medialen Nutzung von Musik zu reflektieren; • Gender-Aspekte in medialen Kontexten zu erkennen und zu bewerten; • im Bereich Musikjournalismus selbstständig Fragen zu stellen und Lösungsansätze zu entwickeln; • Formen und Inhalte musikjournalistischer Praxis kennen zu lernen und zu beurteilen. 				
4	Kompetenzen				
	Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse, um				
	<ul style="list-style-type: none"> • Formen des musikalischen Journalismus erkennen und beurteilen zu können; • eigene musikjournalistische Leistungen reflektieren zu können; • sozialgeschichtliche und ethnologische Aspekte der Musik wissenschaftlich und systematisch zu reflektieren. 				
5	Prüfungen				
	Modulprüfung (benotet).				
	Darüber hinaus ist in den Elementen 1 bis 3 jeweils eine (unbenotete) Studienleistung zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen				
	Modulprüfung: benotete Hausarbeit oder benotetes Portfolio (Musik und Medien). Die genaue Art der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung durch die Lehrende oder den Lehrenden bekannt gegeben.				
	Art und Umfang der einzelnen Studienleistungen werden von der Lehrenden oder dem Lehrenden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Der erfolgreiche Abschluss aller Studienleistungen ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung.				
7	Teilnahmevoraussetzungen				
	Keine				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls				
	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Musikjournalismus				
9	Modulbeauftragter		Zuständiges Institut		
	Prof. Dr. Holger Noltze		Musik und Musikwissenschaft		

Modul: Wissenschaftliche Grundlagen MJJ-B4

Turnus Jährlich	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 1.-2. Semester	Credits 10	Aufwand 300 h
--------------------	---------------------	------------------------------------	---------------	------------------

1	Modulstruktur				
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ/Turnus	Credits/Aufwand	SWS
	1	Einführung in die Journalistik	V (W) [= Jour. 1.1]	4/120	2
	2	Einführung in die Medien- ökonomie des Journalismus	V+Ü (S) [= Jour. 5.1]	3/90	4
	3	Einführung: Wissenschaftliche und journalistische Ethik	V (S) [= Jour. 12.1]	3/90	2
2	Lehrveranstaltungssprache: Deutsch				
3	Lehrinhalte In dem Modul werden die zentralen wissenschaftlichen Grundlagen für das Studium der Journalistik erworben. <ul style="list-style-type: none"> • Element 1 macht mit dem wissenschaftlichen Arbeiten vertraut und gibt einen Überblick über die wesentlichen wissenschaftlichen Ansätze und Verfahren; • Element 2 verschafft einen Überblick über Strukturen und Funktionen des Mediensystems in Deutschland; • Element 3 liefert die Voraussetzungen für ein ethisch reflektiertes journalistisches Handeln und schärft die Sensibilität für Genderaspekte. 				
4	Kompetenzen Die drei Elemente liefern neben der durchgängigen Zentralkompetenz des Erwerbs an Grundlagenwissen folgende Spezialkompetenzen: Verständnis der Journalistik als Wissenschaft und Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten. Verständnis der institutionellen, strukturellen und politischen Verfasstheit des Mediensystems. Das erworbene Wissen soll eine wissenschaftliche als auch berufsbezogene Orientierung im Mediensystem Deutschlands ermöglichen. Überblicks- und Zusammenhangswissen über die zentralen ethischen Ansätze in der Philosophie- und Wissenschaftsgeschichte und die Fähigkeit, diese auf ihre Relevanz für das journalistische Handeln zu prüfen bzw. zu hinterfragen. Diese Kompetenz wird berufspraktisch konkretisiert in Modul MJJ-B10.				
5	Prüfungen 3 Teilleistungen (benotet). Eine gesonderte Modulprüfung findet nicht statt.				
6	Prüfungsformen und -leistungen Je eine benotete Teilleistung in den Elementen 1 bis 3 Teilleistungen in <ul style="list-style-type: none"> • Element 1: Hausarbeit (schriftlich) • Element 2: Arbeitsmappe aus max. vier Übungsblättern (schriftlich) • Element 3: Klausur (schriftlich) 				
7	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Musikjournalismus				
9	Modulbeauftragter Prof. Dr. Susanne Fengler		Zuständiges Institut Journalistik		

Modul: Journalistisches Arbeiten MJJ-B5

Turnus Jährlich	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 1.-3. Semester	Credits 10	Aufwand 300 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ/Turnus	Credits/Aufwand	SWS
	1	Theorie und Praxis der journalistischen Darstellungsformen	S/Ü (W) [= Jour. 4.1]	4/120	2
	2	Recherche	S/Ü (W) [= Jour. 4.2]	3/90	2
	3	Narrative Darstellungsformen	S/Ü (W) [= Jour. 10.1]	3/90	2
2	Lehrveranstaltungssprache: Deutsch				
3	Lehrinhalte Die Grundlagen der Wahrnehmung und Vermittlung erklären medienspezifische Arbeitsanforderungen. Berufsspezifische Leistungen der Recherche stehen im Mittelpunkt und werden mit regelhaften Transferverfahren der Vermittlung geübt. Tatsachenorientierte Darstellungsformen werden in ihren Merkmalen und Funktionen erklärt. Durch Übungen und Reflexion ihrer Ergebnisse sollen die Studierenden lernen, journalistische Berufsregeln professionell anzuwenden und deren wissenschaftliche Haltbarkeit kritisch zu hinterfragen.				
4	Kompetenzen Berufsspezifische Fähigkeiten in der Recherche und im Interview; Sammeln und Ordnen von Informationen nach Kriterien der Aktualität und Relevanz; Beherrschen der Darstellungsformen mit ihren medialen Merkmalen und kommunikativen Funktionen; Kultivierung der Genres und Formate.				
5	Prüfungen 3 Teilleistungen (benotet). Eine gesonderte Modulprüfung findet nicht statt.				
6	Prüfungsformen und -leistungen Je eine benotete Teilleistung in den Elementen 1 bis 3 Teilleistungen in <ul style="list-style-type: none"> • Element 1: Arbeitsmappe und mündliche Mitarbeit • Element 2: Arbeitsmappe und mündliche Mitarbeit • Element 3: Arbeitsmappe und mündliche Mitarbeit In den Modulveranstaltungen werden übungsbezogene Studienleistungen gefordert: Theoretisch orientierte Vorlagen über die relevante wissenschaftliche Literatur (These und Diskussion) und journalistisch-praktische Übungen in der Form von Recherchen, Interviews, Berichten, Reportagen, Kommentaren etc. Die Studierenden dokumentieren ihre Arbeiten in diesem Modul in einer Arbeitsmappe. Die Arbeitsmappe ist Gegenstand der Prüfung als Teilleistungen.				
7	Teilnahmevoraussetzungen keine				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Musikjournalismus				
9	Modulbeauftragter Prof. Dr. Michael Steinbrecher		Zuständiges Institut Journalistik		

Modul: Recht und Politik MJJ-B6

Turnus Jährlich	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 1.-2. Semester	Credits 10	Aufwand 300 h	
1 Modulstruktur					
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ/Turnus	Credits/Aufwand	SWS
	1	Öffentliche Aufgabe des Journalismus	V/S (W) [= Jour. 2.1]	3/90	2
	2	Medienrecht I (Grundlagen)	V/S (W) [= Jour. 2.2]	3/90	2
	3	Medienrecht II (Entwicklungen)	V/S (S) [= Jour. 2.3]	4/120	2
2 Lehrveranstaltungssprache: Deutsch					
3 Lehrinhalte Ziele der Veranstaltungen sind, <ul style="list-style-type: none"> • normative Grundlagen des Journalismus zu erschließen und zu reflektieren (z.B. Ziele der Demokratie, öffentliche Aufgabe des Journalismus, Öffentlichkeitsmodelle, Bedeutung von Meinungsvielfalt, Grundsatz der Staatsferne); • für Journalisten relevante Kernbereiche des Medienrechts (z.B. Äußerungsrecht, Auskunftsansprüche, Bildrecht) sowie Techniken des Rechtsdenkens zu erarbeiten. Die Praxis in Lehrredaktionen, Volontariat und späterem Beruf setzen hier verlässliche Kenntnisse voraus. • Entwicklungen des für Journalisten relevanten Medienrechts hinzu einem „digitalen Medienrecht“ exemplarisch zu veranschaulichen und anzuwenden. 					
4 Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erschließen sich Grundfragen des normativen Verständnisses des Journalismus in einer freiheitlichen Demokratie und präsentieren hierzu in Teams (Element 1); • verstehen die Grundlagen und Entwicklungen des für Journalisten relevanten Medienrechts und lernen diese Anforderungen – auch hinsichtlich der Praxis in den Lehrredaktionen – analytisch-reflektierend umzusetzen (Elemente 2 und 3). 					
5 Prüfungen Modulprüfung (benotet).					
6 Prüfungsformen und -leistungen In den Elementen 1 und 2 werden zusätzliche Studienleistungen erwartet. Der erfolgreiche Abschluss aller Studienleistungen ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung.					
	Nr.	Prüfungsleistung	Prüfungsform		
	1	Studienleistung (benotet)	Art und Umfang der Studienleistung werden durch die Dozentin/den Dozenten zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben (mündlich/schriftlich)		
	2	Studienleistung (unbenotet)	Arbeitsmappe aus max. vier Übungsblättern (schriftlich)		
	3	Modulprüfung (benotet)	Klausur (schriftlich)		
7 Teilnahmevoraussetzungen Ein erfolgreicher Abschluss der Vorlesung „Medienrecht I“ (Element 2) ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Vorlesung „Medienrecht II“ (Element 3).					
8 Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Musikjournalismus					
9 Modulbeauftragter Prof. Dr. Tobias Gostomyk			Zuständiges Institut Journalistik		

Modul: Musiktheoretische und –praktische Vertiefung I MJM-B7

Turnus Jährlich	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 3.-4. Semester	Credits 12	Aufwand 360 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ/Turnus	Credits/Aufwand	SWS
	1	Instrumental- oder Gesangsunterricht II	Ü (W/S)	3 (1:2)/ 30:60	2
	2	Sprecherziehung	Ü (W/S)	3 (1:2)/ 30:60	2
	3	Instrumentenkunde	Ü (W/S)	3/90	2
	4	Tonsatz	S (W/S)	3/90	2
2	Lehrveranstaltungs-sprache: Deutsch				
3	Lehrinhalte Die Studierenden werden befähigt, <ul style="list-style-type: none"> • weiterführende Kenntnisse im Bereich der musikalisch-künstlerischen Studien auf ihrem Instrument oder im Gesang zu gewinnen; • ihre Sprechstimme in journalistischen Formaten angemessen einzusetzen; • eigene Kompositionen anzufertigen und die Komplexität eines Arrangements nachzuvollziehen. 				
4	Kompetenzen Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse, um <ul style="list-style-type: none"> • den Umgang mit Kunst und Kulturgut selbstständig reflektieren zu können; • den Einsatz der eigenen Stimme flexibel handhaben zu können; • mit Bau, Funktion und Geschichte verschiedener Musikinstrumente vertraut zu sein und charakteristische Eigenschaften von Instrumentengruppen bewerten zu lernen; • auf der Grundlage eigener Versuche die Komplexität künstlerischer Werke anderer beurteilen zu können. 				
5	Prüfungen Modulprüfung (benotet)				
6	Prüfungsformen und -leistungen Modulprüfung: Eigene Komposition anfertigen, in einem Konzert präsentieren und ein wissenschaftlich fundiertes Programmheft erstellen (benotet).				
7	Teilnahmevoraussetzungen Das Modul MJM-B2 muss abgeschlossen sein.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Musikjournalismus				
9	Modulbeauftragter Prof. Dr. Eva-Maria Houben		Zuständiges Institut Musik und Musikwissenschaft		

Modul: Musikjournalistische Vertiefung MJM-B8

Turnus Jährlich	Dauer 4 Semester	Studienabschnitt 2.-5. Semester	Credits 14	Aufwand 330 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ/Turnus	Credits/Aufwand	SWS
	1	Musikvermittlung***	S (W/S)	2/60	2
	2	Interpretationsforschung	S (W/S)	3/90	2
	3	Jugendkulturen	S (W/S)	2/60	2
	4	Musikjournalistische Radiopraxis: terzwerk Radio	Ü (W/S)	4/120	4
	5	Musikjournalismus Audiovisuell: terzwerk TV und Online	Ü (W/S)	3/90	2
2	Lehrveranstaltungssprache: Deutsch				
3	Lehrinhalte Die Studierenden werden befähigt, <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlungsstrategien in einem Radioprojekt zu erproben und insbesondere die in den Modulen MJM-B2 und MJM-B7 gewonnenen Kompetenzen anzuwenden; • auch auf der Folie von Genderfragen Musikvermittlungsstrategien zu hinterfragen und für einen bestimmten Rezipientenkreis Methoden zu entwickeln; • sich mit den Formen jugendlicher Kulturen und ihrer geschichtlichen Entwicklung zu befassen und diese in die Methodenfindung einzubeziehen; • die Veränderungen der Aufführungspraxis und „Inszenierung“ von Musik im historischen Kontext und in aktuellen Ausprägungen nachvollziehen zu können. 				
4	Kompetenzen Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse, um <ul style="list-style-type: none"> • durch eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis Sensibilisierung und Schlüsselkompetenzen in Vermittlungsfragen zu erlangen; • durch Erstellung von Arbeitsproben und Mitarbeit an Praxis-Projekten eine erste Professionalisierung mit Blick auf die vielfältigen Berufsbilder zu erzielen; • die Notwendigkeit gut organisierter Vermittlungsstrategien zu erkennen und umzusetzen. 				
5	Prüfungen Modulprüfung (benotet) *** Auf die 2 CP aus Element 1 „Musikvermittlung“ können zusätzliche Produktionen aus „Terzwerk“ angerechnet werden.				
6	Prüfungsformen und -leistungen Modulprüfung: Radiosendung (Element 4) (benotet)				
7	Teilnahmevoraussetzungen Das Modul „Musikjournalistische Vertiefung“ setzt Vorkenntnisse aus den Modulen MJM-B1-3 und MJM-B4-B6 voraus. Daher wird eine Teilnahme erst nach Besuch der Lehrveranstaltungen dieser Module empfohlen.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Musikjournalismus				
9	Modulbeauftragter Prof. Dr. Holger Noltze		Zuständiges Institut Musik und Musikwissenschaft		

Modul: Musikwissenschaftliche Vertiefung MJM-B9

Turnus Jährlich	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 3.-4. Semester	Credits 14	Aufwand 420 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ/Turnus	Credits/Aufwand	SWS
	1	Musikwissenschaftliches Hauptseminar (vor 1900)	S (W/S)	4/120	2
	2	Musikwissenschaftliches Hauptseminar (nach 1900)	S (W/S)	4/120	2
	3	Musikwissenschaftliches Hauptseminar (Jazz/Rock/Pop)	S (W/S)	3/90	2
	4	Musik im Kontext der Künste	S (W/S)	3/90	2
2	Lehrveranstaltungssprache: Deutsch				
3	Lehrinhalte Die Studierenden werden befähigt, <ul style="list-style-type: none"> • gattungsspezifische Fragestellungen zu entwickeln; • ihre Repertoirekenntnisse zu erweitern; • aktuelle Strömungen des Musiklebens kritisch zu betrachten und • themenbezogene Forschungsergebnisse zu recherchieren und evaluieren. 				
4	Kompetenzen Das Modul vermittelt vertiefende Kenntnisse, um <ul style="list-style-type: none"> • Strategien wissenschaftlichen Denkens zu beherrschen, Problemstellungen musikwissenschaftlicher Teildisziplinen zu kennen und über ein breit gefächertes Methodenrepertoire zu ihrer Bearbeitung zu verfügen; • die Relevanz musikwissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden für die Gestaltung von musikjournalistischen Prozessen zu beurteilen; • aktuelle musikalisch- kulturelle Phänomene (Kompositionen, Stile, Genres, Kulturen und Mentalitäten) selbstständig wissenschaftlich zu reflektieren und in ihren Zusammenhängen darzustellen; • Musik unter ästhetischen, soziologischen, psychologischen bzw. ethnologischen Aspekten zu interpretieren und einzuordnen; • themenbezogene Forschungsergebnisse zu recherchieren und in ihrer Relevanz für die jeweilige Aufgabenstellung zu beurteilen. 				
5	Prüfungen Modulprüfung (benotet)				
6	Prüfungsformen und -leistungen Modulprüfung: benotete Hausarbeit (~ 40.000 Zeichen) in einem der 4 Elemente				
7	Teilnahmevoraussetzungen Das Modul Wahlpflichtbereich Musik setzt Vorkenntnisse aus den Modulen MJM-B1 voraus. Eine Teilnahme wird erst nach Abschluss dieses Moduls empfohlen.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Musikjournalismus				
9	Modulbeauftragter Prof. Dr. Michael Stegemann		Zuständiges Institut Musik und Musikwissenschaft		

Modul: Wahlpflicht Journalismus MJJ-B10

Turnus Jährlich	Dauer 3 Semester	Studienabschnitt 3.-5. Semester	Credits 13	Aufwand 390 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ/Turnus	Credits/Aufwand	SWS
	1	Ressortjournalismus	S/Ü (W/S) [= Jour. 13]	4/120	2
	2	Auslandsberichterstattung / Internationaler Journalismus	S/Ü (S) [= Jour. 8.1]	3/90	2
	3	LV aus dem Bereich „Aktuelle Forschungsfelder der Journalistik und Innovationen im Journalismus“ (ggf. 2 Seminare, je nach CP- Umfang!)*	S/Ü (W/S) [= Jour. 14]	6/180	2
	* Eine journalistische LV mag im Journalistik-BA mit mehr oder weniger CP vorgesehen sein. Halten Sie daher zu Beginn der Veranstaltung Rücksprache mit den Dozenten zum CP-Umfang, den Sie im Musikjournalismus zu erbringen haben und der dafür passenden Teilleistung (die von Journalistikstudierenden in Art und Umfang abweichen kann).				
2	Lehrveranstaltungsprache: Deutsch				
3	Lehrinhalte Ziele der Veranstaltungen sind, <ul style="list-style-type: none"> Theorie und Praxis der Berichterstattungsmuster und Darstellungsformen im Auslandsjournalismus zu erlernen (Element 2). Sach- und Fachkompetenzen in spezifischen Ressorts des Journalismus zu vermitteln. Einblicke in die Berufs- und Tätigkeitsfelder verschiedener Medien zu erhalten. aktuelle Forschungsfelder der Journalistik zu erarbeiten bzw. aktuelle Innovationen im Journalismus zu untersuchen und/oder praktisch zu erproben. 				
4	Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> eignen sich unter intensiver Anleitung der Lehrenden vertiefte Fähigkeiten und Fertigkeiten für die journalistische Vermittlung komplexerer Inhalte an. Regelmäßig geschieht dies mit Blick auf einen bestimmten Gegenstandsbereich und/oder Ressort sowie ein bestimmtes Medium (Element 1). verfügen über grundlegende Kenntnisse für Tätigkeiten als Auslandskorrespondenten, für Tätigkeiten im international ausgerichteten Journalismus, in internationalisierten Medienunternehmen und in der internationalen Medienförderung und Medienpolitik (Element 2). treten zur Berufsorientierung in Austausch mit Praktikern. kennen Frage- und Problemstellungen sowie die spezifischen theoretischen und methodischen Ansätze aktuell relevanter Forschungsfelder der Journalistik und können aktuelle Innovationen im Journalismus nachvollziehen, beschreiben, methodisch sinnvoll untersuchen und praktisch anwenden oder umsetzen (Element 3). 				
5	Prüfungen 3 Teilleistungen (benotet)				
6	Prüfungsformen und -leistungen Je eine benotete Teilleistung in den Elementen 1 bis 3. Art und Umfang der einzelnen Teilleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der oder dem Lehrenden bekannt gegeben (mündlich / schriftlich).				
7	Teilnahmevoraussetzungen Das Modul Wahlpflicht Journalistik setzt Kenntnisse aus den Modulen MJJ-B4, 5 und 6 voraus. Eine Teilnahme wird erst nach Abschluss dieser Module empfohlen.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls				

	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Musikjournalismus	
9	Modulbeauftragte Prof. Dr. Susanne Fengler Prof. Dr. Frank Lobigs Prof. Dr. Tobias Gostomzyk	Zuständiges Institut Journalistik

Modul: Methodologie und Methodik MJJ-B11

Turnus Jährlich	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 3.-4. Semester	Credits 9	Aufwand 270 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ/Turnus	Credits/Aufwand	SWS
	1	Wissenschaftstheorie und Theorien der Sozial- und Kommunikationswissenschaft	V (W) [= Jour. 3.1]	3/90	2
	2	Methoden der empirischen Kommunikationsforschung	V (S) [= Jour. 3.2]	3/90	2
	3	Statistik für Journalistinnen und Journalisten	V/S (S) [= Jour. 3.3]	3/90	2
2	Lehrveranstaltungssprache: Deutsch				
3	Lehrinhalte Für eine verantwortungsbewusste Berufsausübung und wissenschaftliche Beschäftigung mit den Themengebieten der Journalismus- und Rezeptionsforschung müssen künftige Journalistinnen und Journalisten einen Überblick über theoretische und methodische Grundlagen des Faches erwerben und einen ersten Umgang damit erproben. In dem Modul werden grundlegende Kenntnisse der Wissenschaftstheorie und Theorien der Sozial- und Kommunikationswissenschaft (Element 1), der empirischen Methoden (Element 2) und der Statistik (Element 3) erworben.				
4	Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, grundlegende Theorieansätze zur Analyse gesellschaftlich und kommunikationswissenschaftlich relevanter Hintergründe und Zusammenhänge heranzuziehen und anzuwenden. • eignen sich allgemeine empirische Methodenkenntnisse an und besitzen grundlegende Kompetenzen im Hinblick auf Auswahl und Einsatz empirischer Instrumente der Datenerhebung und der Interpretation statistischer Kennzahlen. • besitzen die Fähigkeit zum kritischen Umgang mit wissenschaftlichen empirischen Studien und statistischen Daten. 				
5	Prüfungen 3 Teilleistungen (benotet). Eine gesonderte Modulprüfung findet nicht statt.				
6	Prüfungsformen und -leistungen Teilleistung in Element 1: benotete Klausur <u>oder</u> benotete Hausarbeit (schriftlich). Die Art der Teilleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung durch die oder den Lehrenden bekannt gegeben. Teilleistung in Element 2: benotete Klausur <u>oder</u> benotete Hausarbeit (schriftlich). Die Art der Teilleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung durch die oder den Lehrenden bekannt gegeben. Teilleistung in Element 3: benotete Klausur (schriftlich).				
7	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Musikjournalismus				
9	Modulbeauftragter Prof. Dr. Wiebke Möhring		Zuständiges Institut Journalistik		

Modul: Musikjournalistische Praxisphase (2 Monate) MJJ-B12

Turnus Jährlich	Dauer 2 Monate	Studienabschnitt 5. Semester	Credits 12	Aufwand: 360 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ/Turnus	Credits/Aufwand	SWS
	1	2-Monats-Praktikum	P	12/ 360 h/ mind. 40 Arbeitstage	Mind. 40 Arbeitstage
2	Lehrveranstaltungsprache: Deutsch				
3	Lehrinhalte Das Praktikum ist Bestandteil des Bachelor-Studiums.				
4	Kompetenzen Die Studierenden sollen lernen, die an der Universität erlernten Fähigkeiten in der Praxis zu erproben und umzusetzen („training on the job“). Neben der Vertiefung von Recherche und Produktion werden auch Fähigkeiten des journalistischen Handwerks erlernt (Schnitt-Technik, Layout etc.). Gleichzeitig werden Team- und Kritikfähigkeit sowie das berufstypische Arbeiten unter hohem Zeit- und Erfolgsdruck geschult. Vgl. § 7 Absatz 3 der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Musikjournalismus für zulässige Praktikumsorte.				
5	Prüfungen Abschluss ohne Prüfung.				
6	Prüfungsformen und -leistungen Ohne Prüfung (vgl. § 7 Absatz 4 der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Musikjournalismus): Leistung ist die Absolvierung des Pflichtpraktikums im oben beschriebenen Umfang. Die Leistung wird durch Bestätigung bzw. Zeugnis der Praktikumsstelle sowie durch einen Praxisbericht (ausführliche Tätigkeitsbeschreibung) der/des Studierenden im Umfang von 8 bis 12 Normseiten (20.000 bis 30.000 Zeichen) nachgewiesen und dokumentiert.				
7	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Musikjournalismus				
9	Modulbeauftragte Judith Weber		Zuständiges Institut Journalistik		

Modul: Musiktheoretische und -praktische Vertiefung II MJM-B13

Turnus Jährlich	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 5.-6. Semester	Credits 16	Aufwand 480 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ/Turnus	Credits/Aufwand	SWS
	1	Instrumental- oder Gesangsunterricht III	S (W/S)	7 (3:4)/ 210 (90:120)	2
	2	Analyse	S (W/S)	4/120	2
	3	Formenlehre	S (W/S)	5/150	2
2	Lehrveranstaltungs-sprache: Deutsch				
3	Lehrinhalte				
	Die Studierenden werden befähigt, <ul style="list-style-type: none"> • Gattungsspezifische Fragestellungen zu entwickeln; • ihre Repertoirekenntnisse zu erweitern; • Formen in verschiedenen musikalischen Gattungen zu erkennen; • die Relevanz musikwissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden für die Gestaltung von musikjournalistischen Erzeugnissen zu beurteilen. 				
4	Kompetenzen				
	Das Modul vermittelt vertiefende Kenntnisse, um <ul style="list-style-type: none"> • Strategien musiktheoretischen Denkens zu beherrschen, Problemstellungen musikanalytischer Teildisziplinen zu kennen und über ein breit gefächertes Methodenrepertoire zu ihrer Bearbeitung zu verfügen; • Strategien musikalischen Denkens zu beherrschen, Problemstellungen musikwissenschaftlicher Teildisziplinen zu kennen und über ein breit gefächertes Methodenrepertoire zu ihrer praktischen Umsetzung zu verfügen; • die historische Musikwissenschaft zu anderen Disziplinen in einer kulturwissenschaftlichen Perspektive in Beziehung zu setzen. 				
5	Prüfungen				
	3 Teilleistungen (benotet). Eine gesonderte Modulprüfung findet nicht statt.				
6	Prüfungsformen und -leistungen				
	Teilleistung in Element 1: fachpraktische Prüfung* (Vorspiel 30 Min.) Teilleistung in Element 2: Hausarbeit Teilleistung in Element 3: Klausur				
	* Instrumentales Hauptfach: Es wird Literatur aus mind. 3 Epochen gespielt. Ein Beitrag kann Beteiligung an einer kammermusikalischen Darbietung oder Begleitung einer Vokal- oder Instrumentalstimme oder eine Improvisation sein. Fachpraktische Prüfungen im Hauptfach Schlagzeug müssen mindestens je folgendes enthalten: <ul style="list-style-type: none"> • ein Stück auf Pauken oder Snare, • ein Stück auf Stabspielen, • ein Stück auf Drumset. Fachpraktische Prüfungen im Hauptfach Saxophon müssen sowohl Stücke aus dem JPR-Bereich als auch „klassische“ Stücke enthalten. Bei fachpraktischen Prüfungen im Hauptfach Gitarre müssen mindestens zwei Stücke auf der klassischen Gitarre (mit Nylon-Saiten) gespielt werden.				
7	Teilnahmevoraussetzungen				
	Das Modul Musiktheoretische und -praktische Vertiefung II setzt Vorkenntnisse aus den Modulen MJM-B2 und MJM-B7 voraus. Daher wird eine Teilnahme erst nach Besuch der Lehrveranstaltungen dieser Module empfohlen.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls				
	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Musikjournalismus				

9	Modulbeauftragter Prof. Dr. Eva-Maria Houben	Zuständiges Institut Musik und Musikwissenschaft
----------	--	--

Modul: Empirische Kommunikationswissenschaft MJJ-B14

Turnus Jährlich	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 5.-6. Semester	Credits 7	Aufwand 300 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ/Turnus	Credits/Aufwand	SWS
	1	Einführung in die Datenanalyse	S/PJ (W) [= Jour. 9.1]	3/90	2
	2	Wahloption A (statt Nr. 3): Projekt Journalismusforschung I: Inhaltsanalyseverfahren	P (W) [= Jour. 9.2]	4/120	2
	3	Wahloption B (statt Nr. 2): Projekt Journalismusforschung II: Befragungsverfahren	P (S) [= Jour. 9.3]	4/120	2
2	Lehrveranstaltungssprache: Deutsch				
3	Lehrinhalte Grundlagen der eigenständigen empirischen Forschung in für Studierende der Journalistik relevanten Forschungsfeldern, z. B. der Rezeptions- und Journalismusforschung. Am Beispiel ausgewählter Forschungsfelder lernen die Studierenden, den aktuellen Stand der Literatur aufzuarbeiten und Forschungsfragen zu formulieren. Von der Formulierung der Hypothesen, der Operationalisierung von Forschungsfragen bis zur Erhebung, datenanalytischen Auswertung und Interpretation der Ergebnisse werden alle Schritte empirischer Journalismusforschung unter Anleitung praktisch umgesetzt. Abschließend werden die Ergebnisse mündlich präsentiert und als Forschungsbericht schriftlich dokumentiert.				
4	Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • eigenständig empirische Journalismusforschung auszuführen (Entwicklung von Forschungsfragen, angemessener Einsatz von Forschungsmethoden); • empirische Forschungsergebnisse im journalistischen Alltag kritisch zu beurteilen; • ihre Ergebnisse wissenschaftlich zu präsentieren und diskutieren; • verstehen die Prozessschritte empirischer Forschungsarbeit und können sich als Team organisieren. 				
5	Prüfungen 2 Teilleistungen (benotet). Eine gesonderte Modulprüfung findet nicht statt.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <ul style="list-style-type: none"> • benotete Teilleistung in Element 1: Gruppenpräsentation (mündlich) • benotete Teilleistung in Element 2 oder 3: Gruppenpräsentation und schriftliche Forschungsberichte (mündlich / schriftlich). Semesterbegleitend können zusätzliche Gruppenpräsentationen eingefordert werden. Die konkrete Leistung wird zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung durch die oder den Lehrenden bekannt gegeben. 				
7	Teilnahmevoraussetzungen Der erfolgreiche Abschluss des Moduls MJJ-B11 ist Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Modul.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Musikjournalismus				
9	Modulbeauftragter Prof. Dr. Wiebke Möhring		Zuständiges Institut Journalistik		

Modul: Journalistische Praxis (Vertiefung) MJJ-B15

Turnus Jährlich	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 3.-4. Semester	Credits 11	Aufwand 330 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ/Turnus	Credits/Aufwand	SWS
	1	Lehrredaktion I	S/Ü (W) [= Jour. 11]	5/150	4
	2.	Lehrredaktion II	S/Ü (W) [= Jour. 11]	6/180	4
2	Lehrveranstaltungssprache: Deutsch				
3	<p>Lehrinhalte</p> <p>Die Studierenden arbeiten in Ressorts an einem crossmedialen Newsdesk. Sie üben Themenfindung, Recherche sowie multimediale Produktion journalistischer Beiträge. Sie setzen sich mit einem dynamischen Produktionsprozess sowie Recherchetechniken, insbesondere auch für den Bereich Social Media, auseinander. In der Redaktionsarbeit erfüllen die Studierenden verschiedene Rollen und übernehmen deren Aufgaben innerhalb der Redaktion. Integriert in die redaktionelle Arbeit sind die Konferenzen, in denen eine ständige kritische Auseinandersetzung mit dem Produkt und den redaktionellen Prozessen mit dem Ziel der Qualitätssicherung stattfindet.</p>				
4	<p>Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Arbeitsabläufe und Strukturen von Redaktionen. • erlangen durch aktuelles, reflektiertes, crossmediales und nutzerorientiertes journalistisches Arbeiten Sicherheit in den journalistischen Darstellungsformen. • verfügen über Recherche- und Produktionstechniken. • vermitteln Sachverhalte verständlich mit den Möglichkeiten des jeweiligen Mediums. • kennen die Kriterien für die Beurteilung von journalistischen Beiträgen. • besitzen durch das Üben unter Realbedingungen die Fähigkeit, kollegial im Team zu arbeiten. • können themenabhängig eine geeignete Form für das jeweilige Medium auswählen und anwenden. 				
5	<p>Prüfungen</p> <p>2 Teilleistungen (benotet). Eine gesonderte Modulprüfung findet nicht statt.</p>				
6	<p>Prüfungsformen und -leistungen</p> <p>Grundlage für die Benotung in Element 1 und 2 ist jeweils die erfolgreiche Mitarbeit im Redaktionsteam (Einsätze, Beiträge etc.), die in einer Arbeitsmappe dokumentiert werden.</p>				
	1 & 2	Teilleistungen (benotet)	Jeweils eine Arbeitsmappe (schriftlich) für 1 und 2, deren Art und Umfang jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltung durch die Dozentin / den Dozenten festgelegt wird.		
7	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Keine</p>				
8	<p>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Musikjournalismus</p>				
9	<p>Modulbeauftragte</p> <p>Prof. Dr. Wiebke Möhring Prof. Dr. Michael Steinbrecher</p>		<p>Zuständiges Institut</p> <p>Journalistik</p>		

Modul: Bachelorarbeit MJM-B16

Turnus Jährlich	Dauer 1 Semester	Studienabschnitt 6. Semester	Credits 12	Aufwand 360 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ/Turnus	Credits/Aufwand	SWS
	1	Bachelorarbeit	V (W/S)	12/360	
2	Lehrveranstaltungssprache: Deutsch				
3	Lehrinhalte Für die Bachelorarbeit wird ein Thema aus dem Bereich des Musikjournalismus gewählt.				
4	Kompetenzen Selbstständige Erarbeitung eines Themas mit musikjournalistischer Relevanz, das entsprechend der Bearbeitungsdauer hinreichend eingegrenzt sein sollte. Die Problemstellung sollte so gefasst werden, dass eine mindestens mittlere Zugriffstiefe gewährleistet werden kann.				
5	Prüfungen Modulprüfung (benotet)				
6	Prüfungsformen und -leistungen Modulprüfung: benotete Bachelorarbeit (in der Regel mindestens 40 Normseiten / 100.000 Zeichen, höchstens 50 Normseiten / 120.000 Zeichen)				
7	Teilnahmevoraussetzungen Die Bachelorarbeit kann frühestens nach dem Erwerb von 120 Leistungspunkten aufgenommen werden.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Musikjournalismus				
9	Modulbeauftragter Prof. Dr. Holger Noltze		Zuständiges Institut Musik und Musikwissenschaft		